

Phonetik und **Phonologie**: untersuchen/beschreiben die mündliche Sprache

PHONETIK

Ziel: Untersuchen und Beschreiben der materiellen Seite des Sprechens und Hörens

Methoden: naturwissenschaftlich orientiert

Grundeinheit: Phon/Laut

PHONOLOGIE

Ziel: Untersuchen und Beschreiben der Funktion und Position der Laute im Lautsystem als bedeutungsunterscheidende Einheiten

Methoden: geisteswissenschaftlich orientiert

Grundeinheit: Phonem/Lautklasse

Phonetik: Wissenschaft von den sprachlichen Lauten, ihrer Art, Erzeugung und Verwendung in der Kommunikation (Sender/Sprecher – Empfänger/Hörer)

Artikularische Phonetik → Akustische Phonetik → Auditive Phonetik

Sender ► Hörer ► wie beim Hörer ankommt

Drei Phasen beim Sprechen:

Initiation

Anfang

VOKALE

Ansatzrohr offen

Phonation

entsteht die Stimme

Artikulation

Bildung von Lauten mithilfe der Sprachwerkzeuge

NB! die Atmung

KONSONANTEN

Ansatzrohr verengt/ geschlossen

• **Artikulationsort** – die Stelle, an der ein Laut durch die aktiven Organe, die an der Lautproduktion beteiligt sind, gebildet wird (bilabial; labiodental; dental; alveolar; palatal; velar; uvular; glottal)

• **Artikulationsart** (auch Artikulationsmodus) – bezeichnet die Art und Weise des Überwindungsmodus im Vokaltrakt (Ansatzrohr), durch die ein Sprachlaut gebildet wird

(Plosive; Nasale; Vibranten; Frikative; Laterale; Affrikaten)

Artikulationsort & Artikulationsart + Art der Phonation => **Distinktive Merkmale**

• **Phonation** (Laut-, Simmbildung) – der Vorgang der kontrollierten Stimmtoneerzeugung durch die im Kehlkopf befindlichen Stimmlippen; hinsichtlich der Konsonanten

- **Stimmhaft** – die Stimmlippen schwingen bei der Produktion eines Konsonanten
- **Stimmlos** – die Stimmlippen schwingen nicht bei der Produktion eines Konsonanten

NB! Siehe Tabelle auf der Seite 45 (im Buch, Kapitel 3)

- **segmentale** Merkmale der Laute – Artikulationsart; Artikulationsort
- **suprasegmentale** Merkmale der Laute – Akzent; Intonation; Sprechtempo oder Pausen
- **Koartikulation** – Verbindung der Laute mit den umgebenden Lauten
- **Prosodie** – als Intonation bezeichnende Satzmelodie
- **Diphthong** – ein Doppellaut aus zwei Vokalen

NB! Siehe das Vokaltrapez Seite 48 (im Buch; Kapitel 3)

Phonologie: eine linguistische Teildisziplin, die das Lautsystem und dessen Funktionalität in einer Sprache bzw. von Sprachen zum Gegenstand hat.

- **Phonem** – die kleinste bedeutungsunterscheidende segmentale Lauteinheit einer Sprache
- **Minimalpaar** – besteht aus zwei bedeutungsverschiedenen Wörtern einer Sprache, die sich lediglich in einem Phon unterscheiden

Kernziele der phonologischen Analyse:

* Phoneme ermitteln * Phonsystem erstellen (Anlaut; Inlaut; Auslaut) * Allophone ermitteln (freie Allophone; kombinatorische Allophone)

- **Allophone** – Realisierungsvarianten eines Phonems (ein Phonem und mehrere Kategorien darunter)

***freie Allophone** – **unabhängig** von der Lautumgebung

***kombinatorische Allophone** – stellungsbedingte Allophone, **abhängig** von der Lautumgebung

- **Silbe** – das zusammen Gesprochene; konsonantische Silbenschale – besteht aus **Silbenkopf** und **Silbenkoda**; vokalische **Silbenkern** (Silbenkern und Silbenkoda werden auch als Reim bezeichnet)

WIEDERHOLUNGSFRAGEN

1. Unterschied zwischen Phonetik und Phonologie

Phonetik untersucht und beschreibt die materielle Seite des Sprechens und Hörens, ist naturwissenschaftlich orientiert und Grundeinheit ist Phon (Laut). Phonologie dagegen untersucht und beschreibt die Funktion und Position der Laute im Lautsystem als bedeutungsunterscheidende Einheiten, ist geisteswissenschaftlich orientiert, Grundeinheit ist Phonem(Lautklasse)

2. Die drei Teilgebiete der Phonetik?

Artikularische Phonetik – (Produktion – die Seite des Senders); akustische Phonetik – (Übertragung: Sender => Hörer) und auditive Phonetik – (wie beim Hörer ankommt)

3. Welche Teildisziplin der Phonetik beschäftigt sich mit der Erzeugung/ Bildung der Laute?

Artikularische Phonetik. Bildung von Lauten mithilfe der Sprachwerkzeuge; Grundvoraussetzung für die Lautbildung ist die Atmung, findet im Ansatzrohr statt. Wenn Ansatzrohr offen, entstehen Vokale. Ansatzrohr verengt/geschlossen → explosionsartige Öffnung: entstehen Konsonanten.

4. Was ist ein Allophon?

Allophone – Realisierungsvarianten eines Phonems (ein Phonem und mehrere Kategorien darunter)

*freie Allophone – unabhängig von der Lautumgebung

*kombinatorische Allophone – stellungsbedingte Allophone, abhängig von der Lautumgebung

5. Welche Diphthonge gibt es im Deutschen?

Diphthonge – ein Doppellaut aus zwei Vokalen. Im Deutschen vor allem: au[aɔ]; ei[ai]; eu, äu [oe]